

400 Milliarden Euro

Beitrag von „Mikael“ vom 12. Oktober 2008 23:25

Nein, natürlich nicht für die Bildung, sondern für die Banken:

<http://de.biz.yahoo.com/12102008/36/ro...400-millia.html>

Alleine mit den Zinsen (ca. 20 Milliarden Euro) könnte man 400.000 Lehrer einstellen. Aber halt: Vielleicht baut man auch 400.000 Lehrerstellen ab, um die Zinsen bezahlen zu können? Wer weiß?

Aber eins wissen wir wohl jetzt mit ziemlicher Sicherheit:

Wegen der Bankenrettung und der Rezession gibt's für uns Beamte wahrscheinlich wieder ein paar Nullrunden. Um das vorzubereiten wird's wohl in den nächsten Monaten in den Medien wieder verstärkt Beamten- und Lehrerbashing geben.

Noch ein interessantes Verhältnis: Im Vergleich zu dem, was die Amerikaner ihren Banken zuschießen, ist das deutsche "Rund-Um-Sorglos-Paket" für die Banken pro Kopf der Bevölkerung drei mal so groß. Ist ja auch logisch: Der Ami lebt ja eh nur von Krediten, bei dem ist ja auch nichts zu holen... Pro berufstätigem Deutschen sind das übrigens knapp 10.000 Euro. Da weiß, man wenigsten wo das Geld bleibt.

Bei 400 Milliarden Euro für die Banken passt das auch mit den 7-8 Prozent Lohnerhöhungen, die die Gewerkschaften für die Finanzbranche fordern. Das sind ja dann eher Peanuts, wie es im banküblichen Jargon so schön heißt.

Gruß !

ps: Vielleicht geschieht das ja auch alles zu recht. Hat den armen Bankern ja auch keiner in der Schule erklärt, was es mit ABS, CDS und NINJA-Loans auf sich hat.